

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	5
Übersicht	9
Vorbemerkung	11
1. Die Ministerialen, Ritter und Edelherren von Elmpt zu Burg und Herrlichkeit Elmpt (zur frühen Geschichte des niederrheinischen Adelsgeschlechts)	13
2. Die Schlacht bei Worringen im Jahre 1288	27
3. Die Urkunde vom 5. Juli 1295 und ihre Bedeutung für die frühe Geschichte des Adelsgeschlechts von Elmpt	29
4. Die Ritter und Junker von Elmpt zu Ophoven und ihre Nachfahren ...	37
5. Die Ritter und Junker von Elmpt zu Saltack, Orrisaar und Hiers im Baltikum auf der Insel Oesel (heute Saaremaa) und in Reval (heute Tallinn)	53
6. Die Stammtafel des niederrheinischen Adelsgeschlechts von Elmpt vom Beginn des 13. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts	67
7. Die beiden Brüder Johann Martin und Franz Philipp von Elmpt und ihre beispiellosen militärischen Karrieren in Russland bzw. Österreich	75
8. Die Herren von Elmpt zu Drove	121
9. Die Familie von Elmpt in Aachen	123
10. Die Freiherren und Grafen von Elmpt	125
11. Das Familiengeflecht derer von Elmpt	131
12. Burg, Haus und Herrlichkeit Elmpt sowie die Pfarrkirche St. Laurentius und Schloss Dilborn.....	137
13. Fehde, Raubrittertum, Landfriede und Hexenverfolgung	145
14. Das Problem der Schreibweise des Namens Elmpt in der Literatur ...	149

15. Wie lange lässt sich die Existenz der Familie von Elmpt zurückverfolgen?	153
16. Herkunft und Bedeutung des Namens Elmpt	157
17. Die Wappen und Siegel derer von Elmpt	163
18. Die Besitztümer des Adelsgeschlechts von Elmpt (im Laufe der Jahrhunderte)	169
19. Die verwandtschaftlichen Verbindungen der Familie von Elmpt mit anderen Geschlechtern	181
 Anhang	 187
1. Die Junker von Elmpt zu Ophoven sowie ihre Vor- und Nachfahren	188
2. Wilhelm, ein häufig gewählter Vorname der Haupterben der Familie von Elmpt	196
3. Rechtliche Auseinandersetzung um Schloss Burgau	198
4. Zur Geschichte des Herrenhauses Schwitten	205
 Verzeichnis der Urkunden und sonstigen Quellen, der Literatur und der Abbildungen	 209